

# performance

**HC WEINMANN**

20 | 2021

**YOUR SOLUTION**

## Räume fürs Leben Spaces for life



**Bild oben links:**

Florian Hegar leitet seit kurzem gemeinsam mit seinem Vater das Unternehmen.

**Picture above left:**

Florian Hegar has recently started to manage the company together with his father.

**Bild oben rechts:**

Die Häuser von HolzHaus Bonndorf bieten ein optimales Raumklima.

**Picture above right:**

The houses of HolzHaus Bonndorf offer an optimal indoor climate.



# Räume fürs Leben

**Ökologisch Bauen – dies ist der Grundsatz des Holzbaubetriebs HolzHaus Bonndorf aus dem Schwarzwald. Zimmermeister Florian Hegar, der seit kurzem gemeinsam mit seinem Vater Bernhard Hegar das Unternehmen leitet, gibt einen Einblick.**

FOTOS: HolzHaus Bonndorf

## Herr Hegar, wie sehen Sie die weitere Entwicklung im Holzbau?

**Hegar:** Ich sehe die zukünftige Entwicklung des Holzbaus sehr vielversprechend. Gerade im Projektbau stehen wir noch ganz am Anfang, mit dem was der Holzbau leisten kann. Die Vorfertigung ermöglicht es uns, Planungsfehler frühzeitig zu erkennen und zu lösen. 3D-Modellationen zeigen bereits in der Planungsphase Problemstellungen auf. Dadurch lässt sich die Baustelle optimieren, kürzere Bauzeiten realisieren und dies mit einer sehr hohen Ausführungsqualität. Der Baustoff Holz löst viele Probleme, was mit klassischen Baumaterialien nicht möglich ist.

## Welche Herausforderungen sehen Sie für den Holzbau in den nächsten Jahren?

**Hegar:** Aus meiner Sicht müssen wir den Einsatz von Laubholz im konstruktiven Holzbau stärken. Momentan greifen wir auf Hölzer, wie Tanne und Fichte, zurück. Diese werden aber durch den Klimawandel in den nächsten 30 Jahren nicht mehr so einfach in unseren Breiten verfügbar sein. Da wir nur regionales Holz aus dem Nord- und Südschwarzwald verwenden, ist es für uns umso wichtiger, die regionale Versorgung sicherzustellen. Dafür ist die Entwicklung von Laubhölzer als Baumaterial unabdingbar. Hier steckt ▶



**Bild:**

Projekte im Mehrgeschossbau machen bei HolzHaus Bonndorf ca. 30-40% des Umsatzes aus.

**Pictur:**

About 30-40% of sales are projects in multi-storey construction at HolzHaus Bonndorf.



# Spaces for life

**Ecological construction – this is the principle behind timber construction company HolzHaus Bonndorf from the Black Forest, Germany. Timber engineer Florian Hegar, who has recently headed the company together with his father Bernhard Hegar, gives an insight.**

PHOTOS: HolzHaus Bonndorf

## Mr. Hegar, how do you see the further development in timber construction?

**Hegar:** I see the future development of timber construction as very promising. Especially when it comes to project construction, we are still at the very beginnings of what timber construction can do. Prefabrication enables us to detect and solve planning errors at an early stage. 3D modeling reveals problems as early as in the planning phase. This allows the construction site to be optimized, shorter construction times to be realized and this with a very high quality of executing. As a building material, wood solves many problems that cannot be solved with traditional building materials.

## What challenges do you see for timber construction in the coming years?

**Hegar:** From my point of view, we need to strengthen the use of hardwood in structural timber construction. At the moment, we are using woods such as fir and spruce. There is still a great deal of untapped potential here. Since we only use regional wood from the northern and southern Black Forest, it is all the more important for us to

further expand our regional supply. For this, the development of hardwoods as building material is indispensable. There is still a big challenge here. Universities, the sawmill industry, forestry and timber manufacturers need to work together more closely and develop a long-term overall strategy. This is where we need solutions to ensure the availability of raw materials in the long term.

## Spaces for life – What does this mean for you?

**Hegar:** For me, the special thing about building with wood is the ambience of the space. We want to show as many people as possible how pleasant and healthy living in wood is. This is exactly what our motto "spaces for life" expresses. Our mission is also to offer our employees a space for life. We spend so much time at work, so it's even more important that employees feel comfortable and enjoy coming to the workplace. It almost goes without saying that, for us, sustainability means building ecologically, using regional timber, ensuring short supply chains and strengthening our regional cycles. But also to offer employees a long-term job until retirement, and a mission and corporate culture that is fun. This is our aspiration, because only in this way can good products be produced – with the commitment and motivation of each individual.

## There is still a big change to come in your production this year. Tell us more about it.

**Hegar:** We have decided to automate our manual production because we still have a lot of manual processes today. Here, we want to relieve the strain for our employees, therefore, the work ergonomics was clearly in the foreground in this decision. But we obviously also take advantage of the higher production output. In this way we save time and the employee benefits from improved work ergonomics. WEINMANN has supported us in our search for the right technology. Together with us, they looked at our existing production processes, analyzed the potential and designed the plant for us on this basis. WEINMANN has always looked at the entire process. This consultation and development of a solution that is completely tailored to our needs is truly unique and has won us over. In the future, we will manufacture our complete wall, roof and ceiling elements using a three-table system. In addition to the WALLTEQ M-380 multifunction bridge for panel processing, we also have a separate station for insulating the elements with the WALLTEQ M-310 insu-Fill. We are already looking forward to the machines!

**Mr Hegar, thank you for talking to us.**



**Bilder:**

HolzHaus Bonndorf bietet alle Bereiche rund um das Bauen schlüsselfertig an – Planung, Innenausbau und natürlich den Hausbau.

**Pictures:**

HolzHaus Bonndorf offers all areas of turnkey construction – planning, interior design and, of course, the construction of the house.

noch eine große Aufgabe. Hochschulen, Sägewerksindustrie, Forstwirtschaft und Holzbauer müssen mehr zusammenarbeiten und eine langfristige Gesamtstrategie entwickeln. Denn hier brauchen wir Lösungen, um die Rohstoffverfügbarkeit nachhaltig zu gewährleisten.

**Räume fürs Leben – was bedeutet das für Sie?**

**Hegar:** Das Besondere am Bauen mit Holz ist für mich das Raumklima. Wir wollen möglichst vielen Menschen zeigen, wie angenehm und gesund das Wohnen in Holz ist. Genau dies drückt unser Leitspruch „Räume fürs Leben“ aus. Unser Anliegen ist es, auch unseren Mitarbeitern Räume fürs Leben zu bieten. Wir verbringen so viel Zeit bei der Arbeit, umso wichtiger ist es, dass die Mitarbeiter sich wohl fühlen und gerne zur Arbeit kommen. Denn Nachhaltigkeit bedeutet für uns auf der einen Seite ökologisch zu bauen, regionales Holz zu verwenden, kurze Lieferketten zu gewährleisten und die Kreisläufe bei uns in der Region zu stärken. Aber auch Mitarbeitern einen langfristigen Arbeitsplatz bis zur Rente zu bieten und eine Aufgabe und Unternehmenskultur die Spaß macht. Das ist unser Anspruch, denn nur so können gute Produkte ent-

stehen – mit dem Einsatz und der Motivation von jedem Einzelnen.

**Dieses Jahr steht noch eine große Veränderung in Ihrer Produktion an. Erzählen Sie uns mehr darüber.**

**Hegar:** Wir haben uns entschieden unsere manuelle Produktion zu automatisieren, da wir heute noch sehr viele händische Prozesse haben. Hier wollen wir für eine Entlastung für unsere Mitarbeiter sorgen, daher stand die Arbeitsergonomie bei dieser Entscheidung ganz klar im Vordergrund. Aber natürlich nutzen wir dies auch für einen höheren Produktionsoutput. So gewinnen wir Zeit und verbessern gleichzeitig die Ergonomie für die Mitarbeiter. Bei der Suche nach der richtigen Technologie hat uns WEINMANN sehr gut unterstützt. Gemeinsam mit uns, haben sie unsere bestehenden Produktionsabläufe betrachtet, analysiert welche Potentiale es gibt und auf dieser Basis die Anlage für uns projektiert. Dabei hat WEINMANN immer den gesamten Prozess betrachtet. Diese Beratung und Entwicklung einer Lösung, die komplett auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist, ist wirklich einmalig und hat uns überzeugt. Mit einer Dreitischanlage werden wir zukünftig unsere kompletten Wand-, Dach- und Deckenelemente fertigen. Neben der Multifunktionsbrücke WALLTEQ M-380 für die Elementbearbeitung haben wir zudem mit der WALLTEQ M-310 insuFill eine separate Station für das Dämmen der Elemente. Wir freuen uns jetzt schon auf die Maschinen!

**Herr Hegar, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**